



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XII. Der Konvent des Klosters Amelunxborn verkauft dem Bisthum Havelberg seine zu Drandee gehörigen, auf der Lytze belegnen Güter, im J. 1431.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

plenaria ipsius potestate, Venerabilibus et in Christo caris coabbati nostro et conventui monasterii de Amelungsborn dicti ordinis Hildeshemensis dioc. salutem et sincerum caritatis affectum. Petitionem pro parte vestra nobis oblatam recipimus, continentem quod ratione foundationis dicti vestri monasterii possidetis quandam curiam in partibus Slavie situatam et quadraginta miliaria a prefato monasterio distantem vocatam nomine proprio Drans cum villulis suis pertinentiis, stagnis, lacubus et molendino, de qua a XL annis circa de proventibus dicte curie ac pertinentiis nichil recepistis, sed ultra receptionem rectores obligaverunt in quadringent. flor. In qua quidam curia manserunt et adhuc de presenti manent quatuor persone regulares pretacti monasterii, que non possunt de proventibus prefate curie sustentari, Supplices quatenus vellemus vobis conferre licentiam, dictam curiam cum omnibus et singulis pertinentiis ipsius vendendi. Hinc est quod nos attendentes dictam curiam a vobis nimium distare ut dicitis et quod dicti religiosi plus deficiunt quam proficiunt et maxime ex testimonio venerabilium coabbatum nostrorum de campo et de Ridargeshufen comperimus seriose prefatam curiam non solum vobis et vestro monasterio fore inutilem verum etiam dampnosam, Ut ipsam curiam cum omnibus et singulis pertinentiis, videlicet villis, stagnis, lacubus et molendino, vendere et alienare possitis, auctoritate dicti ordinis qua fungimur vobis licentiam concedimus in his scriptis, Proviso tamen, quod pecunia que inde recipietur, ponatur in deposito secundum quod continetur in reformatione felicitis memorie benedicti pape duodecimi, pro aliis possessionibus acquirendis exponenda et non in alios vsus convertenda. Datum in monasterio denovale sancte marie sub appensione sigilli nostri, Sexta decima die Mensis maji, Anno domini 1430.

Nach v. Raumer in v. Ledebur's Archiv, B. VIII. Heft IV. p. 345.

XII. Der Konvent des Klosters Amelunxborn verkauft dem Bisthum Havelberg seine zu Dranssee gehörigen, auf der Lyke belegnen Güter, im J. 1431.

Wy herwich abbet, Johann prior, Claves burfarius unde de gemeyne sameninge des stichtes to Amelungsborne, des ordens van Cystertias, belegen yn deme stichte van Hildenssem, bekennen unde betugen opembar yn duffem breve vor allen guden cristenen luden, dat wy, narade unde vulbort unser oversten, hebben vorkoft unde vorkopen mit Craft duffes breves deme Erwerdigen Ju gode vadere unde hern, hern Corde bischoppe, hern Hennynghe proveste, hern Johann priori unde deme gantzen Capittelle to havelberge to eyneme ewigen kope alle unse gudere, de wy hadden up der Lytze belegen, twischen Wifteke und Myrow, also wy se in weren fuslange gehat unde by namen nu hebben unde nomeliken de hoffstede to deme drantzze, dat dorpp to deme dranze unde de nage-tereven dorpere Swynreke, Sevekow, beyde Bale, beyde Roderanke, kempow, Vechtorpe, luttiken Berlin unde de zee to groten berlyn, de kulemollen, den schild unde schildermolen; unde sodane gudere bezat edder unbesat, also wy unde unse vorfaren dar beseten unde gehat hebben, mit alleme rechte nut, vriheit unde tobehoringe an visscherie, wateren, holten, ackere, wefere, wiffchen, weyde wege unde unwege, nictes utgenomen, also dat desse gudere ewichlike unde gensliken bliven scoelen by deme bischopdume to havelberg, vorlaten alle herschop eygendum unde brukynge deffer gudere mit erer seheyde den vorfcreven Erwerdigen heren hern Corde, bischoppe to havelberge synen nakomelingen, we de syn, deme proveste priori unde capitulo to havelberge unde unsen hoff belegen bynnen Wifteke vor drutteynhundert rinfche guldenn, de uns de ergenante Erwerdige here her Cord gutliken al unde wol betalt hefft. To dessen guderen hebbe wy en vorlaten

alle zad alles kornes, also dat unse hovemeister in den guderen heft fegen laten, unde hebbet den vorfcreven Erwerdigen hern hern Curde laten wifen an den ergenante gudere unde an de bure unde unfer herfchop gewere unde eygendomes mit eynander afgetredin unde alle breve unde hantfeste, also wy de hadden van vorften unde vryen up duffe vorfchreyen gudere, de hebbe wy eme geantwerdet unde upgelaten. Vortmehr so heft de Erwerdige here her Curd to zick genomen alle schult, de de unse eme hebben bescreven gegeben, unde wil unde schal uns der benemen tunder argelift. Duffer vorfcreven gudere schole wy herwich abbet unde de gantze Convent to amelungsborn edder unse nakomelinge den vorgefcreven hern unde deme capitulo tu havelberge unde eren nakomenen eyn recht were weten vor alle de recht nemen unde geven willen. Duffes to kuntfcap unde bewifunge hebbe wy herwich abbet unse ingefegel mit unses conventes ingefegele williken laten gehen an duffen brieff, de gegeben is na godes bord verteynhundert Jar darna in deme Eyn unde dertichften yare an funte Johannis baptisten daghe.

Nach v. Raumer in v. Leeburgs Archiv B. VIII. Heft IV. p. 348.